

**>> ELEKTROMOBILITÄT IN VERGANGENHEIT,  
GEGENWART UND ZUKUNFT**

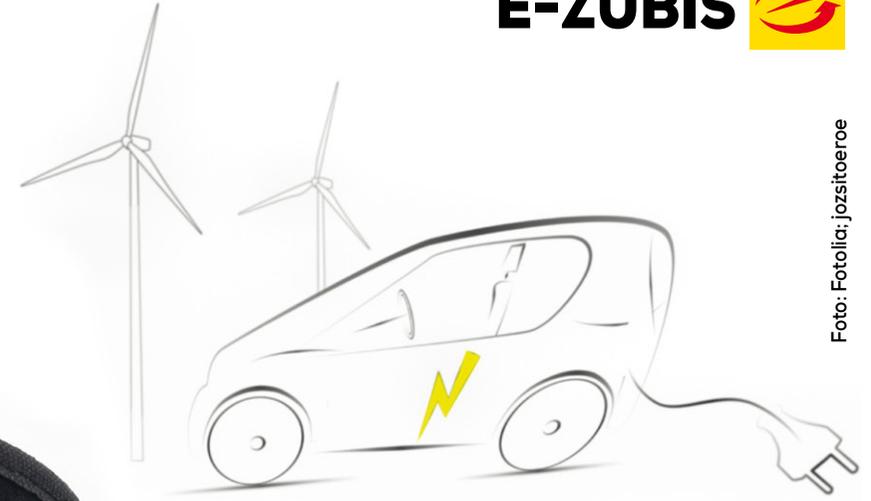


Foto: Fotolia; jozsitaeroe

**WIE HIEß DAS ERSTE  
HYBRIDAUTO IN DER  
GESCHICHTE?**

**WAS HAT DER MOND  
MIT ELEKTROMOBILITÄT  
ZU TUN?**

**WODURCH ZEICHNET  
SICH EIN HYBRID-  
FAHRZEUG AUS?**

Mit dem nachfolgenden Quiz könnt ihr euer Wissen zu diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Elektromobilität testen. Wenn ihr die Arbeitsblätter der Unterrichtseinheit „Elektromobilität“ sorgfältig durchgearbeitet haben, dürfte der Test für euch kein Problem sein.



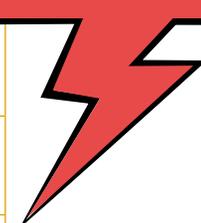
**>> ELEKTROMOBILITÄTS-QUIZ**

AUSSAGE	RICHTIG	FALSCH
Elektroautos gibt es nicht erst seit dem 21. Jahrhundert.		
Das erste Hybridfahrzeug in der Geschichte hieß Lizzy-T.		
Die Ladevorrichtung um ein Elektroauto zu Hause zu laden heißt Wall-E.		
Hybridfahrzeuge haben einen Elektroantrieb und einen Verbrennungsmotor.		
Elektrofahrzeuge können nur extern über das Stromnetz aufgeladen werden.		
Wasserstoffautos haben eine Brennstoffzelle mit einem Wasserstofftank und eine Batterie.		
Elektroautos können an öffentlichen Stromtankstellen, einzelnen Ladesäulen am Straßenrand und zu Hause aufgeladen werden.		
Bis 2030 sollen mindestens sieben Millionen Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren.		
Private Haushalte und kleine öffentliche Unternehmen, die Strom konsumieren sowie produzieren und ins Stromnetz einspeisen, heißen „Prosumenten“.		
Beim Laden per Induktion ist kein Ladestecker nötig.		
Das Mondfahrzeug der Apollo-Missionen war ebenfalls ein Elektrofahrzeug.		



**Rollerfahrer, Autofahrer, Rennfahrer in Sachen Elektromobilität?**

Schaut euch die Aussagen in der nachfolgenden Tabelle an. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Kreuzt hinter jeder Aussage an, ob diese richtig oder falsch ist. Ihr könnt das Quiz allein oder in (Klein-)Gruppen lösen.



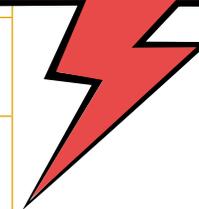
## >> ELEKTROMOBILITÄTS-QUIZ

AUSSAGE	RICHTIG	FALSCH
Elektroautos gibt es nicht erst seit dem 21. Jahrhundert.	<b>RICHTIG</b> , die ersten elektrisch betriebenen Automobile gab es schon im 19. Jahrhundert.	
Das erste Hybridfahrzeug in der Geschichte hieß Lizzy-T.		<b>FALSCH</b> , sein Name war Lohner-Porsche.
Die Ladevorrichtung um ein Elektroauto zu Hause zu laden heißt Wall-E.		<b>FALSCH</b> , die richtige Bezeichnung ist Wallbox.
Hybridfahrzeuge haben einen Elektroantrieb und einen Verbrennungsmotor.	<b>RICHTIG</b> , mit Range-Extender. Plug-in-Hybrid und Parallel-Hybrid gibt es verschiedene Unterformen.	
Elektrofahrzeuge können nur extern über das Stromnetz aufgeladen werden.		<b>FALSCH</b> , je nach Antriebstechnik werden E-Autos über das Stromnetz, den Verbrennungsmotor oder über Energierückgewinnung aufgeladen.
Wasserstoffautos haben eine Brennstoffzelle mit einem Wasserstofftank und eine Batterie.	<b>RICHTIG</b> , sie sind auch Elektrofahrzeuge.	
Elektroautos können an öffentlichen Stromtankstellen, einzelnen Ladesäulen am Straßenrand und zu Hause aufgeladen werden.	<b>RICHTIG</b> , zu Hause sollte ein Fachmann im Vorfeld die Installation prüfen.	
Bis 2030 sollen mindestens sieben Millionen Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren.	<b>RICHTIG</b> , das ist das Ziel der Bundesregierung.	
Private Haushalte und kleine öffentliche Unternehmen, die Strom konsumieren sowie produzieren und ins Stromnetz einspeisen, heißen „Prosumenten“.		<b>FALSCH</b> , sie heißen Prosumer.
Beim Laden per Induktion ist kein Ladestecker nötig.	<b>RICHTIG</b> , das Aufladen geschieht kontaktlos.	
Das Mondfahrzeug der Apollo-Missionen war ebenfalls ein Elektrofahrzeug.	<b>RICHTIG</b> , das Lunar Roving Vehicle lief komplett elektrisch, hatte ein Navigationsgerät und eine Fernsehkamera.	



### Wer hat alle Fragen richtig beantwortet?

Hier könnt ihr eure Antworten überprüfen. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Zählt sie zusammen! Wer wird Elektromobilitäts-Rennfahrer?



## &gt;&gt; LÖSUNG ELEKTROMOBILITÄTS-QUIZ



MEINE PUNKTEZAHL:

**11 BIS 15 PUNKTE: E-MOBIL-RENNFAHRER**

Super. Du hast E-Power auf höchster Stufe und kennst dich im Thema Elektromobilität sehr gut aus. Zahlen und Fakten sind dir ebenso geläufig wie Fachbegriffe zum Thema Elektromobilität. Weiter so.

**6 BIS 10 PUNKTE: E-MOBIL-AUTOGFAHRER**

Nicht schlecht. Du weißt in Sachen Elektromobilität ganz gut Bescheid. Trotzdem gibt es noch ein paar Wissenslücken. Schau dir doch noch mal die Materialien zum Thema Elektromobilität an. Vielleicht wirst du dann ganz schnell zum E-Mobil-Rennfahrer.

**0 BIS 5 PUNKTE: E-MOBIL-ROLLERFAHRER**

Schade. Batterie leer, unkonzentriert oder nicht aufgepasst? Du könntest mehr E-Power haben. Schau dir noch einmal die Materialien zum Thema Elektromobilität genauer an. Sicher kannst du dann die eine oder andere Frage beim nächsten Versuch richtig beantworten. Du schaffst das.

